

„Es soll die modernste Anlage der Region werden“

BRK-Pflegeheim Neubau im Osten der bestehenden Anlage.
Investitionen von rund acht Millionen Euro

VON PETER BAUER

Krumbach Bei den Pflegeleistungen sei man Spitze, doch die Zimmer seien nicht mehr auf dem neuesten Stand, sagt Georg Winkler, Kreisvorsitzender des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK). Jetzt steht eine umfassende Neugestaltung des BRK-Pflegeheims an. Geplant ist ein Neubau östlich des vorhandenen Komplexes. Beginn soll im Frühjahr 2009 sein, abgeschlossen sein könnte der Bau nach Auskunft von Winkler bis zum Oktober 2010. Er geht von einem Investitionsvolumen von rund acht Millionen aus. Eine solche Summe könne das BRK selbst aber nicht aufbringen. Daher gehe man neue Wege. Die Anlage werde von einem Investor aus dem Raum München, der BG Immobiliengruppe gebaut. Dieser kaufe das bestehende Areal komplett, baue dann neu. Winkler und der kommissarische Heimleiter Reinhold Attenhauser stellen im Gespräch mit unserer Zeitung aber auch klar: Das BRK bleibe Betreiber der neu gestalteten Anlage und ziehe sich nicht zurück. Vorgesehen sei, dass das BRK den Komplex langfristig miete. Derzeit würden bezüglich verschiedener Details die Vertragsverhandlungen laufen. Nach dem Umzug im Herbst 2010 könne dann auch der Altbau neu gestaltet werden. Eventuell könnten dort Praxen für Ärzte oder eine Apotheke untergebracht werden. So könne sich die Anlage, so Attenhauser, zu einem regelrechten „Gesundheitszentrum“ entwickeln.

„Zahlen gehen zurück“

Die Planungen des BRK laufen bereits seit vielen Monaten (wir berichteten). Schließlich wurde mit der BG Immobiliengruppe ein Käufer und Investor gefunden. Winkler betont das „gute Renommee“ des Investors bezüglich des Baus von Pflegeheimen. Derzeit verfügt das 1964 gebaute BRK-Altenheim nach Mitteilung von Winkler und Attenhauser über 85 Plätze, 77 davon seien belegt. „Die Zahlen gehen zurück“, sagen beide. Die Zimmer seien nicht mit Nasszellen ausgestattet. Eine grundlegende Modernisierung des bestehenden Hauses zur Erhöhung des Komforts sei aber nicht mehr möglich. Daher sei ein Neubau sinnvoll. Attenhauser berichtet



Georg Winkler, Kreisvorsitzender des Roten Kreuzes (links) und der kommissarische Heimleiter Reinhold Attenhauser blicken auf Planentwürfe für die neue BRK-Anlage in Krumbach. Foto: Peter Bauer

von der Neustrukturierung der internen Organisation. Der Bereich der Pflege sei von pflegefremden Arbeiten entlastet worden. Die Motivation des in vielen Bereichen hoch spezialisierten Personals (insgesamt 64 Personen) sei hoch. Aber unumgänglich sei jetzt der Neubau und eine Verbesserung der Infrastruktur. Mitarbeiter und Heimbewohner würden über die Entwicklung in regelmäßigen Abständen umfassend informiert.

Vorgesehen sein ein Bau in Niedrigstenergiebauweise. Mithilfe eines Blockheizkraftwerkes wolle man im Bereich Strom und Heizung autonom sein. Genutzt werden sollen auch Möglichkeiten im Solarbereich. Nicht zuletzt auch dadurch werde, so Winkler und Attenhauser, der Betrieb künftig rentabler und nachhaltiger. Erhalten bleiben solle der Park und die Kapelle, ebenso das betreute Wohnen mit 17 Wohneinheiten. Weiter bestehen bleibe

die Versorgung der Bewohner durch die eigene Küche.

Einen konkreten Plan für die Neugestaltung des Altbaus nach dem Umzug in den Neubau im Herbst 2010 gebe es noch nicht. Unklar sei auch noch die genaue Investitionssumme, die hierfür angesetzt werden müsse. Denkbar sei die Entwicklung neuer Wohnformen. Attenhauser spricht von „Pflegewohnen“. Wenn ein Mensch pflegebedürftig sei, könne der nicht pflegebedürftige Partner in einem komfortablen Umfeld in der Anlage Platz finden. Eine Trennung könne auf diese Weise vermieden werden. Im neu gestalteten Altbau könnten auch Ärzte, Physiotherapie und auch eine Apotheke untergebracht werden. Die Anlage könne auf diese Weise, so Attenhauser, zu einem „Gesundheitszentrum“ weiterentwickelt werden. Entstehen soll, so Winkler und Attenhauser, die „modernste Anlage“ der Region.

Die neue BRK-Anlage

- **Zeitplan:** Baubeginn ist voraussichtlich im Frühjahr 2009. Die Neubaumaßnahmen sollen voraussichtlich bis zum Herbst 2010 abgeschlossen sein.
- **Investor:** Die BG Immobiliengruppe aus dem Raum München.
- **Investitionsvolumen:** Rund acht Millionen Euro.

- **Betreiber:** Das wird weiterhin das Rote Kreuz sein, das die Anlage langfristig mietet.
- **Größe:** In der gegenwärtigen Anlage, die 1964 gebaut wurde, gibt es 85 Plätze. In dem neuen vierstöckigen Komplex sind 96 Betten vorgesehen.
- **Mitarbeiterzahl:** Derzeit 64 (pb)